

DESCRIPTION
REAL COMPETENCE

AXON MKII UPDATE

TERRATEC PRODUCER/AXON AX 100 MKII Update
Deutsches Handbuch
Version 1.0, Stand: August 2005

CE - Erklärung

Wir:

TerraTec Electronic GmbH · Herrenpfad 38 · D-41334 Nettetal

erklären hiermit, dass das Produkt

AXON MKII Update,

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen bzw. normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 55013, EN 55020

Folgende Betriebsbedingungen und Einsatzumgebungen sind vorzusetzen:

Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

Dieser Erklärung liegt zugrunde:

Prüfbericht(e) des EMV-Prüflaboratorium



Die Informationen in diesem Dokument können sich jederzeit ohne weitere Vorankündigung ändern und stellen in keiner Weise eine Verpflichtung von Seiten des Verkäufers dar. Keine Garantie oder Darstellung, direkt oder indirekt, wird gegeben in bezug auf Qualität, Eignung oder Aussagekraft für einen bestimmten Einsatz dieses Dokuments. Der Hersteller behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Dokuments oder/und der zugehörigen Produkte jeder Zeit zu ändern, ohne zu einer Benachrichtigung einer Person oder Organisation verpflichtet zu sein. In keinen Fall haftet der Hersteller für Schäden jedweder Art, die aus dem Einsatz, oder der Unfähigkeit, dieses Produkts oder der Dokumentation einzusetzen zu können, erwachsen, selbst wenn die Möglichkeit solcher Schäden bekannt ist. Dieses Dokument enthält Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil oder Auszug dieses Handbuchs darf kopiert oder gesendet werden, in irgendeiner Form, auf keine Art und Weise oder für irgendeinen Zweck, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers. Produkt- und Markennamen die in diesem Dokument genannt werden, sind nur für Zwecke der Identifikation. Alle eingetragenen Warenzeichen, Produkt- oder Markennamen, die in diesem Dokument genannt werden, sind eingetragenes Eigentum der jeweiligen Besitzer.

©TerraTec® Electronic GmbH, 1994-2005. Alle Rechte vorbehalten (12.08.2005).

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich also entschlossen, Ihrem AXON AX 100 das Update auf die Version mkII und das AXON Soundboard WAVE XTABLE zu spendieren. Damit kommen Sie in den Genuss zahlreicher wertvoller Verbesserungen wie die praktische Anbindung in Form eines Computer Editors (PC & MAC) und über 500 Sounds. Wir raten Ihnen eindringlich, den Umbau von einem Fachmann vornehmen zu lassen, auch wenn es nur um wenige Handgriffe geht – die aber müssen sitzen. Im Falle eines unsachgemäßen Vorgehens können wir keinerlei Garantie für etwaige Schäden am Gerät oder gar Ihrer Gesundheit übernehmen.

Falls Sie den Umbau trotzdem selber durchführen möchten, wollen wir natürlich versuchen, Ihnen dabei so weit wie möglich zur Hand zu gehen. Wir können verstehen, dass Sie möglichst schnell in den Genuss der neuen Möglichkeiten kommen wollen – nehmen Sie sich aber bitte trotzdem etwas Zeit und gehen Sie mit Ruhe und Überlegung an die Arbeit, die Ihre volle Konzentration erfordern wird.

Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte zunächst die Vollständigkeit des von Ihnen erworbenen Pakets.

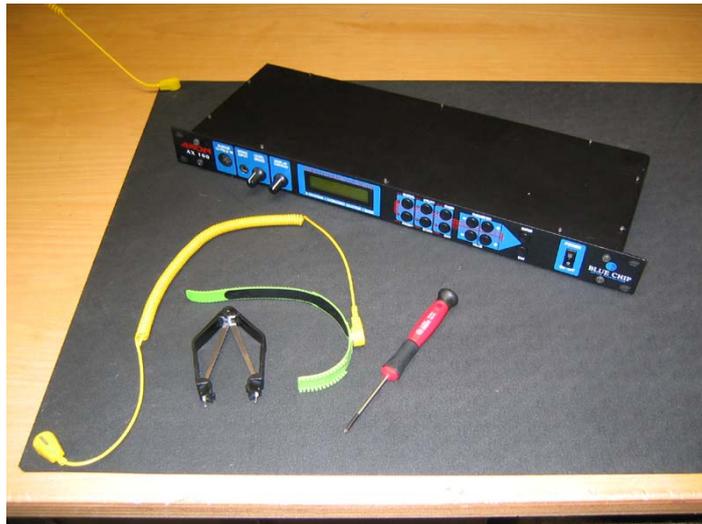
Der Lieferumfang des AXON AX 100 mkII Updates umfasst mindestens:

- EPROM
- WAVE XTABLE Soundboard
- CD mit Editor Software
- DVD mit AXON Workshop, Interviews und Einbauanleitung
- 1 Service-Begleitschein
- 1 Registrierungskarte mit Seriennummer
- Dieses Handbuch

Schicken Sie die dem Paket beiliegende Registrierungskarte bitte schnellstmöglich zu uns oder registrieren Sie sich via Internet unter www.terratec.net/register.htm. Dies ist wichtig für den Support und die Hotline.

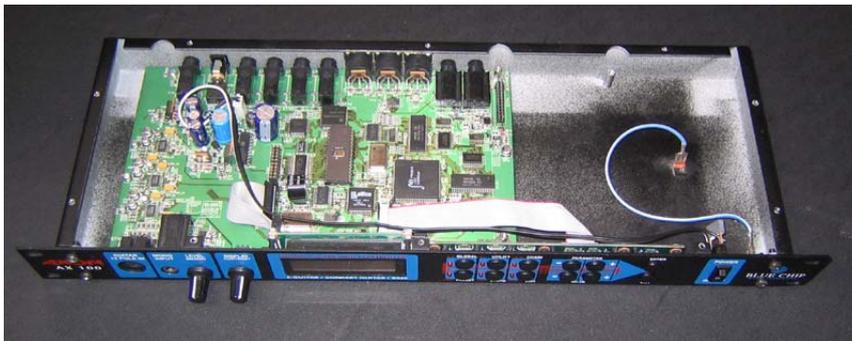
Einbauanleitung

1. Legen Sie sich das für den Umbau erforderliche Werkzeug bereit. Dazu sollte neben einem vernünftigen – und isolierten – Schraubendreher möglichst auch eine EPROM-Zange gehören. Mit der notwendigen Vorsicht und Erfahrung tun es zwar auch zwei kleine Nähmaschinen-Schraubenzieher, wir raten Ihnen aber dringend zur Investition in das Spezialwerkzeug – so ersparen Sie sich eventuell viel Ärger durch eine Beschädigung des EPROMs.

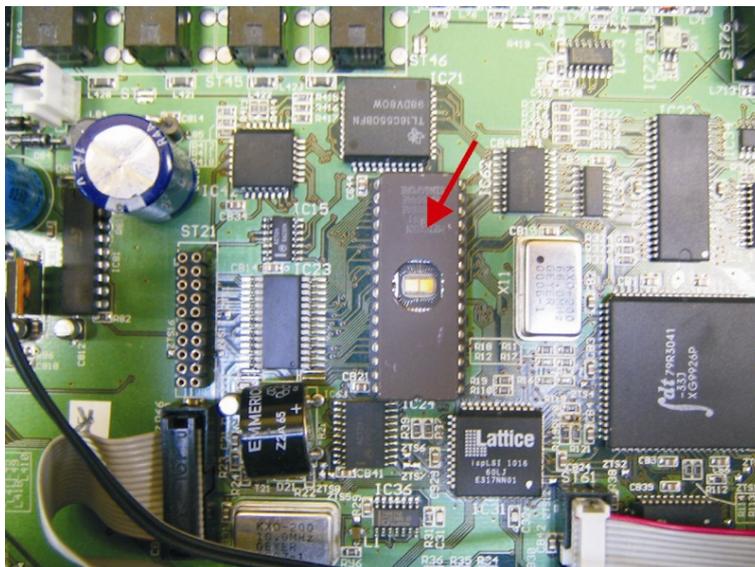


2. Außerdem sollten Sie die Arbeiten auf einer Antistatikmatte ausführen und zusätzlich auch ein Antistatik-Armband (auch Erdungsarmband genannt) tragen. EPROMs sind sehr empfindliche Bauteile und im höchsten Maße anfällig für elektrostatische Aufladungen Ihrerseits. In zwischenmenschlichen Beziehungen ist es sicher eine gute Sache, wenn der Funke überspringt, für hoch entwickelte Elektrogeräte und ihre Bauteile kann es aber den sicheren Tod bedeuten. Lassen Sie deshalb im Umgang damit höchste Vorsicht walten:
 - Tragen Sie bei allen Arbeiten stets das Antistatik-Armband, das entweder über einen Druckknopf mit der Antistatikmatte gekoppelt wird oder mit einem unbeschichteten, geerdeten Metallstück (Heizkörper, Gehäusechassis) verbunden ist.
 - Haben Sie kein derartiges Armband zur Verfügung, berühren Sie vor dem Kontakt mit Elektrobauteilen stets mit beiden Händen einen geerdeten Gegenstand oder ein Metallobjekt, damit etwaige elektrostatische Aufladungen abfließen können. Besonders beim Tragen von Krepp- oder Kunststoffsohlen, bei Kunststoffwäsche und bei niedriger Luftfeuchtigkeit (wie sie zum Beispiel im Winter herrscht) sind hohe Spannungen möglich.
 - Lassen Sie die Bauteile so lange in ihrer Schutzverpackung, bis Sie sie wirklich benötigen. Legen Sie diese dann entweder auf die Antistatikmatte oder auf die Schutzverpackung.
 - Antistatikmatte – und Armband nutzen nur dann etwas, wenn Sie auch geerdet werden.

3. Alles bereit? Dann trennen Sie jetzt – falls noch nicht geschehen – den AXON vom Netz, indem Sie den Netzstecker vom Gehäuse abziehen. Stellen Sie das Gerät auf die Antistatikmatte bzw. auf eine andere, geerdete und staubfreie Unterlage.
4. Öffnen Sie mit dem Schraubendreher das Gehäuse, in dem Sie die zehn Schrauben des Deckels entfernen. Legen Sie diese bitte dort hin, wo Sie sie später a) auch wieder finden und b) nicht ins offene Gehäuse fallen können. Es ist zwar eher unwahrscheinlich, aber auch so ist schon hier und da ein Kurzschluss entstanden.

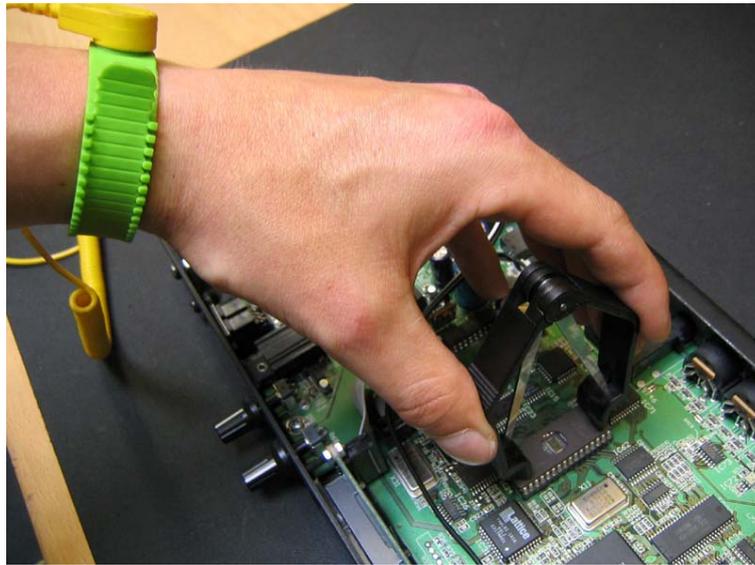


5. Nachdem der Patient nun mit geöffnetem Brustkorb vor Ihnen auf dem OP-Tisch liegt, geht es ans Eingemachte. Lokalisieren Sie zuerst einmal das EPROM, das es zu entfernen gilt: es ist der längliche Chip hinter dem Display, etwa in der Mitte der Platine. Nicht, dass Sie am Ende mit viel Mühe den falschen Chip entfernen.

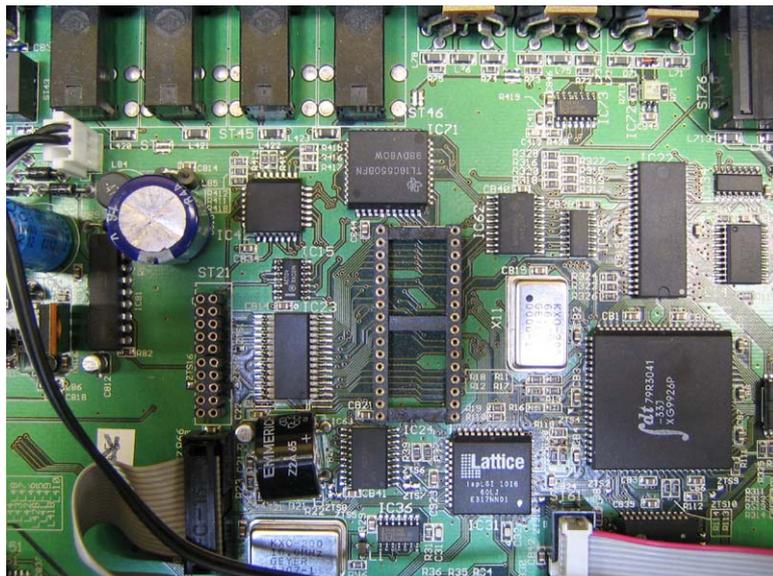


6. Setzen Sie nun die EPROM-Zange vorsichtig an (Sie sind doch noch geerdet, oder?) und hebeln Sie das EPROM ebenso vorsichtig aus seiner Halterung. Dazu benötigen Sie nur einen minimalen Kraftaufwand, sollten Sie also irgendwo einen Widerstand spüren oder auf sonstige Probleme stoßen, unterbrechen Sie die Arbeit und stellen sicher, dass die Zange richtig angesetzt wurde. Keine Gewalt! Gleiches gilt, falls Sie an dieser Stelle mit feinen Schraubenziehern statt mit einer Zange zu Werke gehen. Achten Sie dann auch darauf, beidseitig zu arbeiten, bzw. abwechselnd links und rechts – und nicht erst eine Seite komplett herauszuhebeln und dann die andere. In

dem Fall laufen Sie nämlich Gefahr, die empfindlichen Beine des Chips oder die Halterung irreparabel zu zerstören.



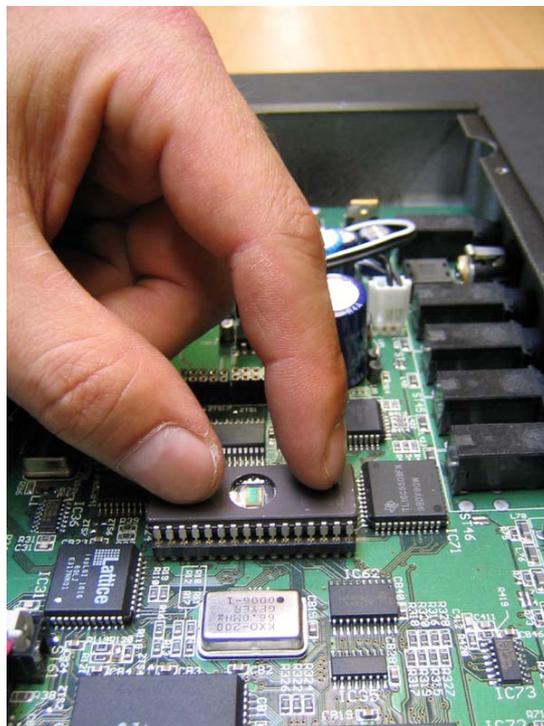
7. Haben Sie alles richtig gemacht, sollten Sie jetzt die vom EPROM befreite Halterung vor sich haben – was dann in etwa so aussehen sollte:



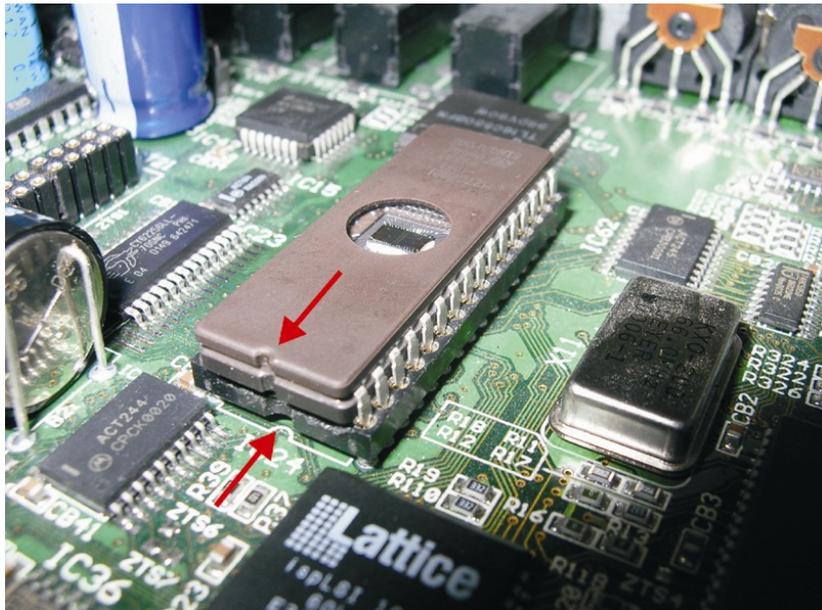
8. Fassen Sie nun mit der EPROM-Zange oder Ihren zuvor erneut geerdeten Fingern vorsichtig (!) das neue EPROM, um es in die Halterung zu stecken. Vergewissern Sie sich vorher, dass die Kerbe des EPROMs mit der des Halters übereinstimmt und dass alle Beinchen auf den dafür vorgesehenen Öffnungen liegen. (Siehe auch Abbildung Punkt 10)



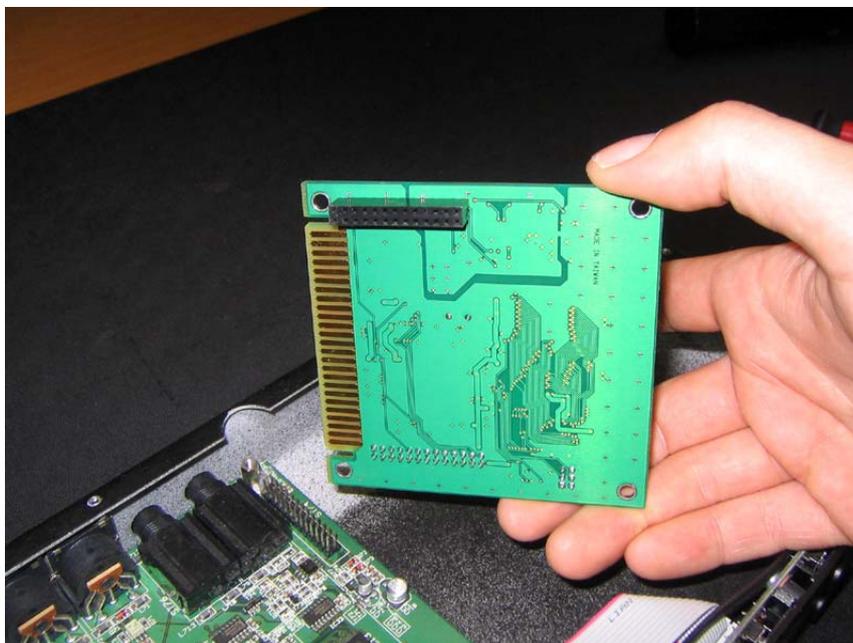
9. Erst dann schieben Sie das EPROM sachte mit leichtem, gleichmäßigem Druck, der auf allen Beinchen gleich ausgeübt werden sollte, mit zwei Fingern nach unten. Auch hier gilt wieder: das ist kein Kraftakt, Gewalt ist nicht notwendig. Spüren Sie einen Widerstand, hören Sie sofort auf. Behalten Sie stets die Beinchen des EPROMs im Auge – nur allzu schnell ist eines verbogen oder gar abgerissen, was einem Totalschaden des EPROMs gleich kommt.



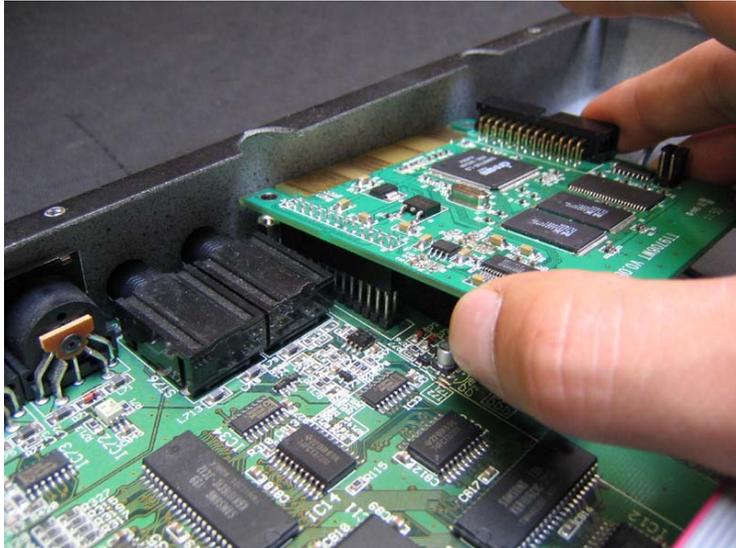
10. Fertig? Dann sollte das Ganze jetzt so und nicht anders aussehen. Beachten Sie, wie sich die Kerbe des EPROMs mit der des Halters deckt.



11. Teil Eins haben Sie damit gut gemeistert. Aber kein Grund übermütig zu werden – bitte denken Sie auch bei den folgenden Schritten an Ihre Erdung. Nehmen Sie vorsichtig das AXON Soundboard aus seiner antistatischen Verpackung. Achten Sie darauf, keine Bauteile oder Leiterbahnen zu berühren, sondern fassen Sie die Platine – wenn immer irgend möglich - am Rand an. Wenn die Kontaktleiste am oberen Rand liegt und die Buchse für die Kontaktstifte sich auf der unteren, linken Seite befindet, stimmt die Ausrichtung.



12. Setzen Sie nun die Platine mit der Buchse auf die dafür vorgesehene Doppelreihe mit den Kontaktstiften. Achten Sie auch hier darauf, dass Stifte und Buchsen sich decken, bevor Sie die Platine nach unten drücken.



13. Sie haben es sich sicher schon gedacht: auch hier ist kein größerer Kraftaufwand notwendig. Vergewissern Sie sich besser mehrmals während des Einbaus, dass Sie keine Kontaktstifte verbiegen und alles passgenau sitzt.
14. Anschließend fixieren Sie die Platine mit zwei Schrauben (links und rechts von der oberen Kontaktleiste). Die unteren Bohrungen sind für den Einbau ohne Bedeutung.



15. Das war's. Setzen Sie nun den Deckel wieder auf und verschrauben ihn (die Schrauben hatten Sie ja gut weggepackt). Zu guter Letzt verbinden Sie den AXON wieder mit dem Netz und starten einen Probelauf. Haben Sie alles richtig gemacht, sollten Sie jetzt alle Vorteile des AXON Updates nutzen können.
16. Das Armband dürfen Sie übrigens jetzt wieder ablegen – der modische Nutzen ist eher zu vernachlässigen.

Alle weiteren Informationen zu der Bedienung und den neuen Features finden Sie im AXON AX 100 mkII Handbuch auf der mitgelieferten CD.
